

# CHEMISCHE GESELLSCHAFT ZU HEIDELBERG *gegr. 1890*

## 1.465. Sitzung

### Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Chemischen Gesellschaft zu Heidelberg

Dienstag, den 03.02.2015, 17:15 Uhr; Ort: kleiner Hörsaal

#### Bericht des Vorstands

Prof. Mastalerz gibt eine kurze Zusammenfassung über die Aktivitäten der CGH im zurückliegenden Kalenderjahr: Es wurden 17 Veranstaltungen (darunter ein Weihnachtskolloquium) durchgeführt, die unterschiedlich gut besucht waren. Die Sprecher waren häufig renommierte Wissenschaftler aus ihren Teilbereichen. Das Vortragsprogramm war so zusammengestellt, dass alle Teilbereiche der Chemie (Anorganische, Organische, Physikalische und Theoretische Chemie) vertreten waren. Viele der Sprecher sind in ihren Ausrichtungen interdisziplinär interessiert.

Der Mitgliederstand hat sich im letzten Jahr leicht erhöht (2011: 214; 2012: 215; 2013: 216 2014: **221** [1 Todesfall, 4 Austritte, 10 neue Mitglieder]). Die Mitglieder werden gebeten Kollegen/innen und vor allem Mitarbeiter/innen und Studierende für die Chemische Gesellschaft anzuwerben.

Die finanzielle Situation hat sich im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert, was damit begründet wird, dass die Spendenbereitschaft, insbesondere von Firmen im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen ist. Es werden Möglichkeiten erörtert, wie die finanzielle Situation der CGH zukünftig verbessert werden könnte. Die Abschaffung des Honorars für Sprecher wird zur Diskussion gestellt. Es kommt zu keinem Konsens. Mehrere Mitglieder regen an, die Kontakte zur BASF zu erneuern. Ein Sponsoring versus Spenden wird diskutiert. Während Spenden weiterhin willkommen sind, wird ein Sponsoring eher kritisch gesehen.

Prof. Straub schlägt vor, eine Art Jahresblatt der CGH über die jeweils zurückliegenden Aktivitäten als Online-Version (herunterladbares pdf-File) zu erstellen. Im Einvernehmen mit den Sprechern sollen in dem Jahresblatt z. B. deren Kurzlebensläufe sowie wissenschaftliche Abstracts über die Inhalte der Vorträge erscheinen. Das Jahresblatt bietet auch Platz für Anzeigen. Der Vorschlag wird von den anwesenden Mitgliedern für gut befunden und Prof. Straub dazu bekräftigt, sich ehrenamtlich einer ersten Pilotausgabe für das kommende Geschäftsjahr zu widmen. Prof. Straub erklärt sich dazu bereit, sofern vom 1. Vorsitzenden die Kurzlebensläufe und Abstracts von den Sprechern angefragt und eingeholt werden.

## **Bericht der Kassenprüfer**

Prof. Friebolin und Trapp haben die Kasse sorgfältig geprüft. Sie danken dem Kassenwart Dr. Schilling und der Sekretärin Frau Günes für die sorgfältige und ordentliche Buchführung und stellen fest, dass die Buchhaltung korrekt ist.

Prof. Friebolin bittet die Mitgliederversammlung, den Vorstand zu entlasten, was durch Akklamation getan wird.

## **Wahl des neuen Vorstands**

Prof. Mastalerz ruft in Erinnerung, dass der Vorstand (1. Vorsitzende: Prof. Mastalerz, 2. Vorsitzende: Prof. Tegeder) neu bestellt werden muss. Als Nachfolger zum 1. Vorsitzenden schlägt er Herrn Prof. Hans-Jörg Himmel (ACI) vor. Prof. Tegeder scheidet aus und Prof. Mastalerz ist bereit 2. Vorsitzender zu werden.

- |                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| 1. Vorsitzender | Prof. Himmel    |
| 2. Vorsitzende  | Prof. Mastalerz |

Beide Vorsitzende werden einstimmig gewählt.

## **Wahl der neuen Kassenprüfer**

Prof. Friebolin bittet darum, ihn nach langjähriger Tätigkeit als Kassenprüfer von seiner Aufgabe zu entlasten. Die Mitglieder stimmen dieser Bitte zu und danken Prof. Friebolin für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement als Kassenprüfer. Als neue Kassenprüfer werden Prof. Trapp und PD Dr. Hofmann vorgeschlagen.

- |                 |                |
|-----------------|----------------|
| 1. Kassenprüfer | Prof. Trapp    |
| 2. Kassenprüfer | PD Dr. Hofmann |

Beide Kassenprüfer werden für das folgende Geschäftsjahr einstimmig gewählt.

## **Verschiedenes**

Prof. Mastalerz dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

gez. Michael Mastalerz

Die Arbeit als erster Vorsitzender mit den Gästen, d.h. die Einladungen, Betreuung und Diskussion mit den Vortragenden hat ihm sehr viel Freude bereitet. Die Einladungen zu Vorträgen im Rahmen der Chemischen Gesellschaft zu Heidelberg wurden von den Vortragenden stets sehr gerne angenommen. Frau Günes hat ihm bei der Organisation des Programms und der Betreuung der Gäste sehr viel Arbeit abgenommen. Dafür spricht er ihr einen großen Dank aus. Prof. Friebolin wird nochmals ein großer Dank für seine langjährige Tätigkeit als Kassenprüfer ausgesprochen.